

**Geschäftsführung
BV Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	04.07.17

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/0676/17) am 27.06.2017

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Ebru Kinayi, Herr Ulrich Lonn, Herr Manfred Mankel, Herr Detlef-Roderich Roß, Herr Roland Rudowsky, Herr Lukas Twardowski,

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder, Herr Herbert Fleing, Herr Hans-Hermann Lücke, Frau Margot Schneider,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Axel Frevert, Frau Ilona Schäfer, Frau Tina Schulz,

von der FDP

Herr Harry Thomas,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Claudia Radtke, Herr Dirk Rummel,

von der WfW

Herr Axel Straub,

von der AfD

Frau Regine Grimm,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Frau Claudia Bötte, Herr Servet Köksal, Herr Sedat Ugurman,

vom Jugendrat

Safia Aziz, Marlene Maiwald, Timo Walbrecht

von der Polizei

Herr Heerd

Nicht anwesend ist:

von der CDU-Fraktion

Herr Frank Zitlau (entschuldigt),

Schritfführerin:
Silvia Fügen

Beginn: 18:05 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Lücke berichtet über Veranstaltungen und Termine der letzten Wochen. Hierbei erwähnt er auch die verschiedenen Treffen der Bezirksbürgermeister und erläutert den Grund (Langzeiterkrankung der neugeschaffenen 5. Geschäftsführung) für den Ausfall zweier Bezirksvertretungssitzungen.

Hierzu sagt **Herr Rudowsky**, die aktuelle Personalpolitik sei nicht mehr nachvollziehbar. Ein Arbeitgeber habe die Fürsorgepflicht, die Belegschaft so auszustatten, dass die Mitarbeiter nicht ob der Arbeit erkrankten.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Marlene Maiwald sagt, der Jugendrat habe eine Wohnung in der Bergstraße zur Einrichtung seiner Beratungsstelle erhalten. Am Wochenende beginne dort die Renovierung. Das Barmer Jugendcafe (JiM) laufe sehr gut und man habe erfolgreich am Workshop unter Palmen in Köln teilgenommen.

3 Verwendung freier Mittel

Vorlage: VO/0184/17

Herr Lücke schlägt vor, dem CVJM Unterbarmen für die Sanierung der Mauer die Gelder der GWG 2016 / 2017 zukommen zu lassen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 27.06.2017:

Die Verwendung der freien Mittel wird wie folgt beschlossen:

Rotter Bürgerverein	3.000,00
Autismus Wuppertal	1.500,00
Hegering Barmen	500,00
Förderverein Botanischer Garten	3.000,00
Gymnasium Kothen	2.000,00
Wupperradwegschilder	3.000,00

Außerdem soll der CJVM Unterbarmen die 1.000 € Spenden der GWG (-Nutzung der Schaukästen der BV-Uhr am Alten Markt) für die Jahre 2016 und 2017 erhalten.

Einstimmigkeit

4 Beschwerde nach § 24 GO NRW

Herr Schmidt führt kurz die Gründe für seine Beschwerde aus und stellt seine Meinung zur Drucksache dar.

**4.1 Einbahnstraßenöffnung für den gegenläufigen Radverkehr - Siedlungsstraße, Schwalbenstraße, Amselstraße und Wachtelstraße
Vorlage: VO/2126/15**

Herr Rudowsky sagt, seine Fraktion habe sich erneut mit den Straßen beschäftigt und werde die Öffnung weiterhin ablehnen, da dieser Bereich als zu gefährlich eingestuft werde.

Dem schließt sich **Herr Rummel** an.

Herr Frevert beantragt einzeln über die Straßen abzustimmen. Er rate an, die Straßen freizugeben und falls tatsächlich Probleme entstünden, die Freigabe zurückzunehmen.

Herr Thomas beantragt ebenfalls Einzelabstimmung.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 27.06.2017:

1. Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung der Siedlungsstraße für den gegenläufigen Radverkehr.

Abgelehnt, bei 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen)
2. Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung des als Einbahnstraße beschilderten Teilabschnittes der Schwalbenstraße für den gegenläufigen Radverkehr.

Abgelehnt, bei 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen)
3. Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung des als Einbahnstraße beschilderten Teilabschnittes der Theoderichstraße für den gegenläufigen Radverkehr.

Abgelehnt, bei 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen)
4. Die Bezirksvertretung beschließt die Wachtelstraße nicht für den gegenläufigen Radverkehr freizugeben.

Einstimmigkeit
5. Die Bezirksvertretung beschließt das als Einbahnstraße beschilderte Teilstück der Viktorstraße nicht für den gegenläufigen Radverkehr freizugeben.

Einstimmigkeit

**5 Freigabe der Einbahnstraßen Borkumer Straße und Ehrenstraße für den gegenläufigen Radverkehr
Vorlage: VO/0939/16**

Herr Ugurman bittet um Prüfung, ob die Straße Fischertal nicht überbezirkliche Bedeutung habe. Dann sei der Verkehrsausschuss zuständig.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 27.06.2017:

1. Die Bezirksvertretung beschließt die Freigabe der Einbahnstraße Borkumer Straße für den gegenläufigen Radverkehr.

Stimmenmehrheit, bei 2 Gegenstimmen (Linke, AfD) und 2 Enthaltungen (FDP, WfW)

2. Die Bezirksvertretung beschließt die Freigabe der Einbahnstraße Ehrenstraße für den gegenläufigen Radverkehr.

Abgelehnt, bei 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen)

6 Öffentliche Nutzung der Adlerbrücke
Vorlage: VO/0506/17

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 27.06.2017:

Die Nutzung der Adlerbrücke wird für den Fußgänger- und Fahrradverkehr frei gegeben.

Einstimmigkeit

7 Bebauungsplan 622 A / 1 - Friedrich-Engels-Allee/West -
6. Änderung
Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/0325/17

Herr Rummel fragt nach dem aktuellen Stand und ob es Interessenten für das Grundstück gebe.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 27.06.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der nach öffentlicher Auslegung unveränderte Entwurf des Bebauungsplanes 622A/1 – Friedrich-Engels-Allee/West – 6. Änderung wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Einstimmigkeit

8 Durchführungsplan 69 - Zeughausstr -
Satzungsbeschluss zur Aufhebung
Vorlage: VO/0334/17

Herr Rudowsky erbittet besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Parksituation für die umliegenden Anwohner nicht verschlechtere.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 27.06.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Aufhebung des Durchführungsplanes 69 – Zeughausstr. – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Einstimmigkeit

**9 Städtebauförderkulisse "Aktive Zentren" Barmen Innenstadt - ISEK Barmen Innenstadt - Verfügungsfonds ISG Barmen Werth - Richtlinien des Verfügungsfonds und Bildung eines lokalen Gremiums
Vorlage: VO/0374/17**

Herr Rummel regt eine Verbesserung des Umfeldes des Schwebebahnhofes und der Unterführung an.

Die Presse solle die Bürger aufrufen, Vorschläge zur Verwendung des Geldes zu machen.

Außerdem könne Barmen ein „gemütliches Zentrum“ werden, das sich durch besonders viele Sitzgelegenheiten und Spielpunkte für Kinder auszeichne.

Herr Lücke weist auf den Geltungsbereich des ISG hin.

Herr Rudowsky bittet, unter 2. bei Vertreter Herrn Twardowsky aufzuführen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 27.06.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die Bezirksvertretung (BV) bestätigt die personelle Zusammensetzung des lokalen Beirates mit den sieben stimmberechtigten Mitgliedern und deren Vertretungen, wie sie in der Begründung genannt sind.
2. Die „Richtlinien der Stadt Wuppertal zum Verfügungsfonds ISG Werth“ werden durch den Rat der Stadt Wuppertal beschlossen.

Einstimmigkeit

**10 Leitlinien für Bürgerbeteiligung in Wuppertal
Vorlage: VO/0405/17**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 27.06.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Den Leitlinien für Bürgerbeteiligung in Wuppertal gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.
2. Der Rat beschließt die Einrichtung eines Beirats für Bürgerbeteiligung, in dem Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerschaft, des Rates und der Verwaltung vertreten sind. Er soll für sich eine Geschäftsführung festlegen und sich eine Geschäftsordnung geben. Die Arbeitsperiode des Beirats wird zunächst an die laufende Wahlperiode des Rates angepasst, die im Jahr 2020 endet. Die nähere Ausgestaltung des Beirats und die Wahl der Mitglieder erfolgt durch eine gesonderte Ratsdrucksache bis Ende des Jahres 2017.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Verfahren zur Erstellung einer Vorhabenliste zu entwickeln und hierzu eine Entscheidungsvorlage bis Ende des Jahres 2017 vorzubereiten.

4.
Einstimmigkeit

**11 Ersatzstandort Grundschule Peterstraße am Schulzentrum Kothen
Vorlage: VO/0502/17**

Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegen genommen.
Der Verwaltung liegt sie bereits vor.

11.1 Verkehrssituation und Unfallprävention am Kothen
Vorlage: VO/0484/17

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 27.06.2017:

Es wird empfohlen, ungeändert zu beschließen.

Einstimmigkeit

12 Berichte und Mitteilungen

01. Altenheim Obere Lichtenplatzer Str.
- Information der Verwaltung

02. Bundeshöhe
- Stellungnahme der Verwaltung

03. Böhler Weg
- Stellungnahme der Verwaltung

04. Weihnachtsmärkte

Herr Rudowsky möchte wissen, warum der Beschluss der Bezirksvertretung zum Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz keine Berücksichtigung finde.

Die Geschäftsstelle informiert kurz über den Sachverhalt.

Die Bezirksvertretung bedauert, keine offizielle schriftliche Information erhalten zu haben.

05. Rotter Bunker

Frau Schäfer erinnert an die bisher unbeantwortete Anfrage aus Dezember hierzu.

Herr Emde (Rotter Bürgerverein) sagt, durch das Büro Oberbürgermeister habe er erfahren, das Land habe den Bunker an Privat verkauft, ohne die Verwaltung vorab zu informieren.

06. Bürgerschreiben Uellendahler Straße

Herr Straub regt in diesem Zusammenhang die Installation einer Querungshilfe hinter der Haltestelle Uellendahler Brunnen in Richtung Hatzfeld an.

07. öffentliche Toilette Alter Markt

Herr Fleing bemängelt, dass in den Abendstunden nur ein Zugang über das Bürgerrestaurant möglich sei.